

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht über die Entwicklung der Hochschule

Universität Paderborn

Paderborn, 1991/95 - 1995/97; damit Ersch. eingest.

Audiovisuelles Medienzentrum (AVMZ)

urn:nbn:de:hbz:466:1-8508

Die Anzahl der Online-Recherchen in auswärtigen Datenbanken ist rückläufig, ein Indiz für die mittlerweile sehr gute Ausnutzung der in der UB vorhandenen elektronischen Informationsmedien. Der Bestand der angebotenen CD-ROM beträgt 37 verschiedene Titel, der größte Teil ist den Benutzern innerhalb des Bibliotheksnetzes frei zugänglich.

An den ca. 40 Datenbank-PCs, verteilt auf den Eingangsbereich und die verschiedenen Fachbibliotheken, werden integriert der Katalog der Paderborner Bestände, CD-ROM-Recherchen und das Abrufen des eigenen Benutzerkontos (inkl. Verlängerungen und Vormerkungen) angeboten.

EDV-ge-Der Einsatz stützter Dienste wurde im Berichtszeitraum stark erweitert, neben Verbesserungen der Sicherheit der Benutzer- und Bestandsdaten wurde auf eine Vereinheitlichung der Benutzeroberflächen Wert gelegt. Die Mitarbeiter-PCs sind vernetzt, eine Kommunikation über PC ist somit im ganzen Haus möglich. Die Soest, Außenstellen in Meschede Höxter und wurden einheitlich an das Bibliotheksnetz angeschlossen, d.h. auch von dort sind Recherchen im Computer-Katalog und diversen anderen Datenbanken möglich.

Audiovisuelles Medienzentrum

Das Audiovisuelle Medienzentrum ist im Servicebereich verantwortlich für die Aufrechterhaltung der Medieninfrastruktur an der Hochschule, im

- Produktionsbereich zuständig für die Konzeption und Redaktion, die gestalterische und technische Realisierung von Audio- und Videoproduktionen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachwissenschaftlern,
- Mediatheksbereich hochschuldidaktisch tätig beim Medieneinsatz durch Beratung, Bereitstellung, Beschaffung und Erschließung von AV-Materialien.

Dem AVMZ kommt sechzehn Jahre nach seiner Etablierung im Bereich der traditionellen Medien heute zusätzlich eine besondere Aufgabe an der Schnittstelle Computer/Video, d.h. Multimedia zu.

Deshalb werden neben der Produktion und der Präsentation traditioneller Video- und Audiomaterialien auch Serviceleistungen für die Erstellung rechnerintegrierter insbesondere digitaler Materialien angeboten.

Neue Medien bzw. Multimedia ist die Möglichkeit der Verbindungen neuer Informations- und Kommunikationstechniken auf der Basis digital gespeicherter Daten aller Art (Text, Ton, Stand- und Bewegtbilder, Animation und Grafik) für die Lehre unter hochschuldidaktischen Aspekten aufzubereiten und ihre interaktive Nutzung zu ermöglichen. Die zunehmende Integration der Videosysteme in Forschungseinrichtungen, besonders die multimediale Verknüpfung der Computer- und Videosignale, forderten eine immer stärkere Beratungskompetenz des AVMZ für die Fachbereiche. Ein Beispiel hervormultimedialer ragender Ausstattung ist das Audi-

Die 1990 installierte Satellitenempfangsanlage wurde erweitert und ermöglicht den Empfang und die Aufzeichnung von gleichzeitig 8 Satellitenprogrammen. Sie können aus ca. 200 Hörfunk- und Fernsehprogrammen ausgewählt werden.

1993 wurde das Videoproduktions- und Postproduktions-System in professioneller Betacam-SP-Qualität durch HBFG-Mittel nochmals erweitert, um den Ansprüchen filmischer Darstellungen von Forschungsergebnissen recht zu werden. Dem erhöhten Bedarf bei der Nutzung von Video- und Audio-Einzelarbeitsplätzen wurde durch die Verlängerung der Öffnungszeiten und durch organisatorische Maßnahmen und der damit erzielten Erweiterung der Einzelarbeitsplätze entsprochen.